

BERICHT UND ANTRAG DES STADTRATES

AN DAS GEMEINDEPARLAMENT

Alte Holzbrücke, Sanierung nach Brandfall/Nachtragskredit

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgende Erwägungen und Anträge:

Ausgangslage

Die alte Holzbrücke, das Wahrzeichen von Olten, hat in den letzten Jahren öfters gebrannt. Der Brand vom 28. März 2018 verursachte einen wesentlich grösseren Schaden als alle vorangegangenen und erfordert eine umfangreiche Instandstellung. Aufgrund der bei Bauten über dem Wasser spezifischen Baustelleninstallation wurde überprüft, ob die Brücke gleichzeitig einen Unterhaltsbedarf aufweist. Eine eingeschobene Stahlbrücke ermöglichte es, die wichtige Aare-Querung während den umfangreichen Planungs- und den nun folgenden Bauarbeiten aufrecht zu erhalten.

Für die Abklärungen, um einen weiteren solchen Brand zukünftig zu verhindern, wurden mit Fachleuten vom Brandschutz, der Feuerwehr, der Denkmalpflege, mit Holzbauingenieuren mögliche Massnahmen und Verbesserungen diskutiert und geprüft. Auch wurden die Erfahrungen aus Luzern (Brand Kapellbrücke) in den Planungsprozess miteinbezogen.

Die Holzbrücke ist eines der wichtigen Erkennungsmerkmale von Olten, sie geniesst eine überregionale Ausstrahlung und stiftet durch die Verbindungsmöglichkeit zwischen den Stadtteilen einen grossen Nutzen für die Bevölkerung. Aufgrund dieser Besonderheiten soll der Bevölkerung mittels Veranstaltungen und Medienmitteilungen die Möglichkeit geboten werden, den Bauprozess zeitweise aktiv zu begleiten.

Erwägungen

Die sanierte Brücke soll die gleichen Aufgaben wie bisher erfüllen. Sie soll weiterhin vor allem für alle Fussgänger/-innen und Velofahrer/-innen sowie für Veranstaltungen und Märkte offenbleiben. Bei einem solchen wichtigen und identitätsstiftenden Bauwerk (Denkmalschutzobjekt) sind auch zwingend das Erscheinungsbild und soweit möglich auch die bestehende Bausubstanz zu erhalten.

Aufgrund der verschiedenen Aufgabenstellungen und Beiträge Dritter wurden die baulichen Massnahmen in drei Pakete unterteilt.

1. Instandstellung der Brandschäden und Sofortmassnahmen

Zu den Sofortmassnahmen und zur Behebung der Brandschäden zählen folgende Positionen:

Sofortmassnahmen:

– Notbrücke	CHF	67'000.00
– Provisorische Sicherungen mit Holzabdeckungen und Zäunen	CHF	15'000.00
– Aufräumarbeiten / Entsorgung	CHF	10'000.00
– Entfernung Schwemmholz (Entlastung Pfeiler)	CHF	10'000.00
– Prov. Verstärkungsarbeiten / Sanierungen	CHF	13'000.00
– Schädlingsbekämpfung	CHF	4'500.00

Hauptarbeiten:

Gerüst- und Absperrarbeiten	CHF	125'500.00
Malerarbeiten (Innenreinigung verrusste Flächen)	CHF	21'000.00
Schwimmplattform / Sicherheitsdispo (Aluboot, Begleitperson, etc.)	CHF	127'100.00
Taucherarbeiten	CHF	3'500.00
Holzbauarbeiten	CHF	272'000.00
Elektroarbeiten	CHF	75'000.00
Erneuerung Brandmeldeanlage / Rauchmelder	CHF	32'000.00
Diverses (Taubenschutznetz, Dachdeckerarbeiten, Blitzschutz, etc.)	CHF	50'000.00
Honorare / Nebenkosten	CHF	179'000.00
Unvorhergesehenes / Kleinpositionen	<u>CHF</u>	<u>50'400.00</u>

Zwischentotal	CHF	1'055'000.00
7.7% MwSt ca.	<u>CHF</u>	<u>81'000.00</u>

Total Kostenschätzung Teil 1: Brandschäden/Sofortmassnahmen	CHF	<u><u>1'136'000.00</u></u>
---	-----	----------------------------

Die genannten Kosten, mit Ausnahme der Notbrücke und Sofortmassnahmen, sind durch die Brandschutzversicherung bei der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) gedeckt. Gemäss Rücksprache mit der SGV werden rund CHF 720'000.00 von der Versicherung übernommen. Der genaue Beitrag erfolgt nach den effektiven Baukosten dieser Positionen.

2. Ordentlicher Unterhalt

Die Holzbrücke wird rund alle 25 Jahre einer genauen Kontrolle unterzogen, letztmalig im Jahre 1995. Nach dem Brandfall wurde entschieden, diese Inspektion nun etwas früher zu machen, um erforderliche Unterhaltsarbeiten gleichzeitig mit der Brandschaden umzusetzen. Daraus ergeben sich Einsparungen bei der Baustelleneinrichtung. Es zeigte sich, dass bis auf die drei Holzpfeiler im Übergang zwischen Wasser und Luft die Bausubstanz in Ordnung ist, der Auf- und Abtrag der Sohle im Flussbett ist unauffällig. Diese Bauteile müssen ersetzt werden. Zudem ist die Behandlung von "Holzwurm" erforderlich.

Es ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Gerüst und Absperrarbeiten innen	CHF	4'500.00
Wasserhaltung / Schwimmpattform für Pfeilersanierung	CHF	59'900.00
Holzbauarbeiten	CHF	215'000.00
Taucherarbeiten	CHF	5'500.00
Diverses	CHF	2'000.00
Honorare / Nebenkosten	CHF	61'000.00
Unvorhergesehenes / Kleinpositionen	CHF	<u>17'100.00</u>
Zwischentotal	CHF	365'000.00
7.7% MwSt ca.	CHF	<u>28'000.00</u>
Total Kostenschätzung Teil 2: ordentlicher Unterhalt	CHF	<u><u>393'000.00</u></u>

Diese Kosten sind durch die Stadt Olten zu tragen.

Die Kantonale Denkmalpflege entrichtet jedoch nach einem Beitragsgesuch Beiträge an die Erhaltung und Pflege geschützter, historischer Kulturdenkmäler. Hier kann gemäss Rücksprache mit dem kantonalen Denkmalpfleger etwa mit einem Unterhaltsbeitrag von 20 %, also ca. CHF 80'000.00, gerechnet werden.

3. Brandschutz und Installationen

Folgende Positionen bringen eine Verbesserung in Bezug auf den Brandschutz und Infrastruktur:

- Demontierbare Holzbretter im Randbereich der Brücke, damit bei der neu jährlichen Reinigung die Brandlast (Staub, Konfetti und Spinnweben) reduziert werden kann
- neue, hellere und dimmbare LED-Lichter
- Verbesserung bei der Montage der Weihnachtsbeleuchtung
- Ersatz der alten Plexiglas-Scheiben durch normales Fensterglas
- Einführung und Durchsetzung eines Rauchverbotes
- Einbau einer Sprinkleranlage unter dem Holzboden, eine sogenannte Sprühflutanlage, zur Vereinfachung der Brandbekämpfung.

Für diese Massnahmen ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Holzbauarbeiten (demontierbare Bretter)	CHF	71'000.00
Elektroarbeiten Verbesserung Beleuchtung (ohne Videoanlage)	CHF	50'000.00
Sprühflutanlage	CHF	80'000.00
Diverses (Feuerlöscher, Schilder)	CHF	2'000.00
Honorare / Nebenkosten	CHF	45'000.00
Öffentlichkeitsarbeit	CHF	10'000.00
Unvorhergesehenes / Kleinpositionen	CHF	<u>12'000.00</u>
Zwischentotal	CHF	270'000.00
7.7% MwSt ca.	CHF	<u>21'000.00</u>
Total Kostenschätzung Teil 3: Brandschutz, Installationen und Öffentlichkeitsarbeit	CHF	<u><u>291'000.00</u></u>

Damit bei diesen Arbeiten die Synergien von der Brandsanierung und dem ordentlichen Unterhalt genutzt werden können, wie z.B. die Schwimmplattform oder das Gerüst, müssten die Arbeiten gemeinsam ausgeführt werden. Der Zeitpunkt im Winter ist sind.

Kredit Antrag

Der Kredit wird dem Gemeindeparlament als Nachtragskredit zum Budget 2018 beantragt, da ein Teil der Sofortmassnahmen bereits ausgeführt wurde und mit der weiteren Ausführung unmittelbar nach Rechtskraft des Beschlusses begonnen werden soll. Dies ist erforderlich, damit die Arbeiten im Wasser bei Niedrigwasserstand erfolgen sollen. Die Situation der Rechnung 2018 wird damit nicht negativ beeinflusst, da andere Investitionskredite nicht im vorgesehenen Umfang ausgeschöpft wurden.

Beschlussesantrag:

I.

1. Das Projekt Alte Holzbrücke wird genehmigt.
2. Für die gesamten Arbeiten (Brandsanierung, Unterhalt, Verbesserungsarbeiten) wird zu Gunsten Konto Nr. 6150.5010.094 für das Jahr 2018 ein Nachtragskredit von CHF 1'820'000.00 inkl. MwSt bewilligt.
3. Die Direktion Bau wird mit dem Vollzug beauftragt.

II.

Ziff. I/2. dieses Beschlusses unterliegt dem fakultativen Referendum.

NAMENS DES STADTRATES VON OLTEN
Der Stadtpräsident Der Stadtschreiber

Dr. Martin Wey

Markus Dietler